



Newsletter 02-2024 vom 25.09.2024

Liebe Mitglieder,

in diesem Newsletter lesen Sie:

1. [Gesetzentwurf zur Neuregelung der Betreuervergütung – Reaktionen des BVfB](#)
2. [Tag der freien Berufsbetreuer und Mitgliederversammlung](#)
3. [Online-Mitgliederportal - BVfB erweitert Serviceangebote](#)
4. [Fortbildung lohnt sich!](#)
5. [Aktivitäten zur Gewinnung von Berufseinsteigern](#)
6. [Last but not least](#)

1. Gesetzentwurf zur Neuregelung der Betreuervergütung – Reaktionen des BVfB

Den am 16.09.2024 veröffentlichten [Gesetzentwurf des Bundesjustizministeriums zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung](#) und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern hat der BVfB scharf [kritisiert](#). Er würde für viele selbständige Berufsbetreuer unter dem Strich zu keiner Vergütungserhöhung oder sogar zu einer Verringerung der Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit führen. In dem Entwurf wird nicht mehr - wie bisher - nach der Wohnform unterschieden. Die für sämtliche Wohnformen gebildeten Fallpauschalen sind jedoch deutlich zu niedrig. Der BVfB bewertet den Entwurf als eine Absprache zwischen dem Bund und den Ländern, die in erster Linie einer möglichst weitgehenden Schonung der Landesjustizkassen dient. Der BVfB fordert:

- eine deutliche Erhöhung der in dem Entwurf vorgesehenen Fallpauschalen für Betreuungen von mittellos Betreuten, die für sämtliche Wohnformen vorgesehen sind und
- deutlich weitergehende Regelungen zur Entlastung selbständiger Berufsbetreuer im Bereich der Aufsicht, mindestens eine Gleichbehandlung mit Vereinsbetreuern.

Trotz dieser Kritik befürwortet der BVfB die in dem Entwurf vorgesehene Abschaffung der Vergütungstabelle A und eine Vereinfachung des Vergütungssystems insgesamt; namentlich die Abschaffung der Wohnform als Differenzierungskriterium. Letzteres ist vor allem im Hinblick auf die [aktuelle Rechtsprechung des BGH](#) erforderlich, die darauf hindeutet, dass nach geltendem Recht ambulante Wohnformen vergütungsrechtlich häufiger als stationären Einrichtungen gleichgestellte Wohnformen eingestuft werden.

Die Verbändeanhörung endet am 25.10.2024. Bis dahin wird eine ausführliche Stellungnahme des BVfB zu dem Entwurf vorliegen. Verbändeübergreifend beteiligt sich der BVfB im Kasseler Forum an einer gemeinsamen Stellungnahme.

Unsere Mitglieder, die nach dem Vergütungstabellen B oder C abrechnen, bitten wir, die für sie anwendbare Tabelle im Anhang auszufüllen – also mit den von ihnen geführten Betreuungen zu bestücken - und an uns zurückzusenden, damit wir einen Eindruck von den Auswirkungen der geplanten Neuregelung des Vergütungsrechts bekommen.

Der BVfB wird schließlich mit den in den Rechtsausschüssen vertretenen Fraktionen Kontakt aufnehmen und auf die gravierenden Schwächen des Entwurfes hinweisen. Schließlich ist sich der Vorstand bewusst, dass wir weder auf der Mitgliederversammlung noch auf den Tag der freien Berufsbetreuer das Thema Vergütung aussparen können und soll auf beiden Veranstaltungen genügend Raum und Zeit für Diskussionen und Vorschläge eingeplant werden.

2. Tag der freien Berufsbetreuer und Mitgliederversammlung **- Nur noch wenige Präsenzplätze vorhanden, Onlineteilnahme möglich -**



Unter der Überschrift „Rechtliche Betreuung - Von der Zwangsbehandlung bis zur Assistenzleistung - Ein Beruf im Umbruch!“ findet am 15. und 16. November in diesem Jahr der TdfBB im Bildungszentrum Erkner statt. Dabei wird es darum gehen, das Profil

des Berufs zu stärken und einem Abdriften der rechtlichen Betreuung in die Eingliederungshilfe entgegenzuwirken. Angesichts der aktuellen Entwicklung, werden wir auch über die Auswirkungen der geplanten Reform des Vergütungsrechts diskutieren. Am zweiten Tag werfen wir einen durchaus kritischen Blick auf das Selbstverständnis rechtlicher Betreuer.

[>>> zu Programm und Anmeldung](#)

Die Mitgliederversammlung des BVfB findet einen Tag früher, am 14. November, ebenfalls in Erkner statt. Noch einmal hat sich der „alte Vorstand“ zur Wahl gestellt und möchte für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt werden. Wenn Sie die wesentlichen Entscheidungen im BVfB mit beeinflussen möchten, sollten Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen und ihre Mitwirkungsrechte wahrnehmen. Der Vorstand hat laut Satzung beschlossen, dass in diesem Jahr die Teilnahme auch Online möglich ist.

3. Online-Mitgliederportal – Wir warten auf Sie!

Seit einigen Wochen können sich Mitglieder im [Online-Mitgliederportal](#) registrieren. Fast ¼ der Mitglieder hat von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch gemacht. Im Mitgliederportal können sie ihre Basisdaten - wie z.B. die Adresse oder die Bankverbindung - unkompliziert aktualisieren und finden zahlreiche nützliche Informationen, wie beispielsweise den kostenfreien Zugang zum **Onlinefachdienst FOKUS Betreuungsrecht**.

Die Mitarbeiterinnen der Servicegeschäftsstelle sind gerne bei der Einrichtung Ihres Zugangs behilflich >>> **Service-Tel: 0800-1901-000**

4. Fortbildung lohnt sich!

Die Forderung des BVfB nach weniger Aufsicht und der Errichtung einer Betreuerkammer geht mit mehr Eigenverantwortung einher. Dazu gehört auch, dass sich jeder Betreuer und jede Betreuerin selbständig fort- und weiterbildet. Das in den Sachkundelehrgängen vermittelte Wissen beinhaltet lediglich die Minimalanforderungen, die zur Berufsausübung erforderlich sind. An dieser Stelle sollten Sie nicht stehen bleiben, sondern die rabattierten Fortbildungsangebote unserer Kooperationspartner nutzen.



Betreuer/innen-
Weiterbildung

... feiert in diesem Monat sein **25jähriges Bestehen**

Als einer der ältesten Weiterbildungsanbieter - zudem mit dem umfangreichsten Weiterbildungsangebot für Berufsbetreuer/innen - kooperiert das Institut bereits seit vielen Jahren mit dem BVfB. Beispielsweise erhalten BVfB-Mitglieder einen Rabatt von 10 % bei der Buchung der Weiterbildungen.



Das Angebot besteht derzeit aus acht Lehrgängen sowie über 50 Einzelseminaren und wird ständig erweitert und aktualisiert. Die meisten Veranstaltungen werden online durchgeführt. Darüber hinaus werden aber auch Beratungen und kostenlose Webinare für Existenzgründer angeboten und mit Newslettern, in den sozialen Medien und der BetreuungApp immer aktuell informiert. Derzeit werden diese Lehrgänge angeboten:

- Grundlagenlehrgang/Basislehrgang Berufsbetreuer/in
- Sachkundelehrgänge | -module | -seminare
- Zertifikatslehrgänge:
 - Betreuungsassistent/in
 - Verfahrenspfleger/in
 - Nachlasspfleger/in
 - Testamentsvollstrecker/in
 - Fachkraft in der Betreuungsbehörde
 - Querschnittsarbeit in der Betreuungsbehörde und im Betreuungsverein

Feiern Sie mit uns unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem BVfB und unser Jubiläum:

**25 Jahre - 20 % Rabatt auf Weiterbildungen
bei Buchung bis 31. Oktober 2024 - 12.00 Uhr**

Weitere Details sowie Anmeldemöglichkeiten und die AGB's erfahren Sie unter <https://bvfb.de/service/aus-und-weiterbildung/weiterbildung/25-jahre-betreuer-innen-weiterbildung>



Die **HELP Akademie** bietet aktuell 14 speziell für aktive Berufsbetreuer konzipierte **Vertiefungsworkshops** an, die darauf abzielen, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse praxisnah zu erweitern. In diesen Praxisseminaren werden wesentliche Themen behandelt, die für Ihre berufliche Entwicklung als Betreuer von großer Bedeutung sind. Die Kurse finden in kleinen Gruppen von maximal 15 Teilnehmern statt, um einen intensiven Erfahrungsaustausch untereinander sowie mit den erfahrenen Dozenten zu ermöglichen. Die Webinare werden mit Zoom Technik/Online durchgeführt und bieten Ihnen einen praxisorientierten Einblick in verschiedene Fachbereiche der Betreuerpraxis. Aktuell stehen die Termine für Ende 2024 zur Verfügung.

Sollten einige Seminare bereits ausgebucht sein, können Sie auf die neuen Termine im Jahr 2025 ausweichen, die in Kürze bekanntgegeben werden. Auch für alle, die derzeit an der Sachkundeausbildung teilnehmen, werden diese Themen im kommenden Jahr erneut angeboten, sodass Sie Ihre Weiterbildung nahtlos fortsetzen können.

Besuchen Sie die Website der HELP Akademie für weitere Informationen und zur Anmeldung

<https://www.help-akademie.de/seniorenassistenten-seminare/berufsbetreuer-rechtlicher-betreuer-vertiefungsworkshops/>



Unser Kooperationspartner **Volker Biberger** - Digitalisierungsspezialist und Betreiber des YouTube Kanals **Betreuerschmiede** zeigt Ihnen unter anderem, wie Sie Ihren Posteingang digital gestalten, was es mit der digitalen Akte und dem eBO Postfach auf sich hat und wie KI sie im Betreueralltag unterstützen kann.

Exklusiv für BVfB-Mitglieder finden demnächst zwei Webinare statt zu den Themen

- 06.11.2024 10:00 - 12:00 Uhr „**Einstieg in das digitale Büro**“ sowie
- 07.11.2024 10:00 - 12:00 Uhr „**Digitale Kommunikation mit eBO**“

Anmeldung sowie weitere Informationen unter

<https://buyme.betreuerschmiede.de/s/betreuerschmiede/bvfb>

Folgende **Fort- und Weiterbildungspartner** stellen ihre Angebote persönlich während der Pausen des oben schon erwähnten 15. Tag des freien Berufsbetreuers vor. Sie freuen sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen



<https://www.fbbweb.de/>



https://www.wings.hs-wismar.de/de/fernstudium_bachelor/berufsbetreuer

5. Aktivitäten zur Gewinnung von Berufseinsteigern

Zur Verbreitung seiner Kampagne – Rechtliche Betreuung - Kompetenz und Leidenschaft in einem Beruf - und zwecks fachlichen Austauschs mit anderen Verbänden – ist der BVfB mit mehreren Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsführung und einigen Regionalbeauftragten aktiv. Kurzfristig stehen folgende Termine an

09.10.2024

[Berliner Betreuungsforum 2024](#)

(Kampagnenwerbung Walter Klitschka (Vorsitzender des BVfB, Referat von Doreen Schrötter, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin im BVfB)

10.10.2024

[Infoveranstaltung der Betreuungsbehörde Recklinghausen](#)

(Referat und Informationsstand mit Matthias Belke-Zeng, Vorstandsmitglied im BVfB und Regionalbeauftragter in Nordrhein-Westfalen)

17.10. – 19.10.2024

[Bundes-BGT im Bildungszentrum Erkner](#) (Podium Walter Klitschka, Arbeitsgruppe 8: Klaus Bobisch, Geschäftsführer des BVfB)

03.11.2024

[Betreuungs- und Vorsorgemesse 2024 in Bernkastel-Wittlich](#)

(Informationsstand Matthias Belke-Zeng und Carmen Knickmann-Storsberg, Regionalbeauftragte in Rheinland-Pfalz)

... Last but not least ..

In den Tagungsmappen des 15. Tags der freien Berufsbetreuer finden alle Teilnehmer einen

GUTSCHEIN

für einen **MEDIRENTA Porzellan-Kaffebecher**
und eine **Jubiläums-Tüte Blumensamen!**

Einzulösen vom 15. – 16. November
am Infostand der MEDIRENTA beim
15. Tag der freien Berufsbetreuer (TdfBB)



Mit freundlichen und kollegialen Grüßen

Klaus Bobisch
Geschäftsführer des BVfB e.V.

[Bundesverband freier Berufsbetreuer](#)

Bundesgeschäftsstelle

Richard-Wagner-Straße 52

10585 Berlin

E-Mail: servicebuero@bvfbv.de | Tel.: 0800-1901-000 | Fax: 0800-1901-009

Sollten Sie den Newsletter des BVfB nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier >>> [Abmeldung](#)